

E i n e A k t i o n v o n

ACT UP **W i e n**

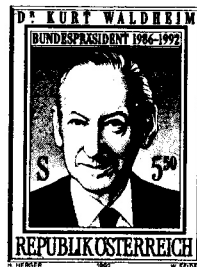
N o v a r a g a s s e 4 0 , 1 0 2 0 W i e n

Absender*:

Adresse:

Unterschrift:

* Wenn du deinen Namen und deine Adresse nicht angeben willst, so schicke die Karte trotzdem ab - entweder anonym oder mit der Adresse von ACT UP Wien.



An Herrn
Bundesparteiobmann
Dr. ERHARD BUSEK

und Frau
Generalsekretärin
INGRID KOROSEK

Österreichische Volkspartei

Kämtnerstraße 51
1010 WIEN

Sehr geehrter Herr Bundesparteiobmann!
Sehr geehrte Frau Generalsekretärin!

Bis 1. Juni 1992 sind in Österreich 774 Menschen an AIDS erkrankt, 448 davon bereits verstorben. Rund 10.000 ÖsterreicherInnen sind bereits infiziert. Durch geeignete Maßnahmen (entsprechende Sexualaufklärung in der Schule, Gleichstellung homosexueller Menschen mit heterosexuellen etc.) hätten die meisten dieser Infektionen ebenso verhindert werden können, wie die meisten zukünftigen eben dadurch verhindert werden könnten.

Ein Klima der Nicht-Diskriminierung der Homosexualität ist die wesentlichste Voraussetzung für eine wirksame AIDS-Vorbeugung - das haben eine Reihe in- und ausländischer Studien erwiesen. Nur wer seine sexuelle Orientierung wirklich akzeptieren und selbstbewußt ausleben kann, kann sich und andere wirkungsvoll vor einer HIV-Infektion schützen. Wer von der Gesellschaft unter permanentem Druck gesetzt ist, kann dies nicht!

- **Die Österreichische Volkspartei (ÖVP) wirkt durch ihr homophobes Verhalten einer effizienten AIDS-Prävention kontraproduktiv entgegen und macht sich dadurch mitschuldig!**
- **Die ÖVP blockiert durch ihr Veto die ersatzlose Streichung des § 209 StGB!**
- **Die ÖVP ist gegen die völlige rechtliche und soziale Gleichstellung gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaften mit der Ehe!**

ÄNDERN SIE IHRE HALTUNG - SIE HABEN SCHON GENUG BLUT AN DEN HÄNDEN!